

Vegane Produkte betonen Ernährungskompetenz

Gesellschaftstrend mit Potenzial – auch für Bäcker / Kernsortiment, süße Produkte und Snacks mit Chancen, sich zusätzlich zu profilieren

STUTTGART (wo). Auch wenn es für das Bäckerhandwerk ein Nischengeschäft bleiben wird. Den Trend zur veganen Ernährungsweise sollte man nicht der Lebensmittelindustrie und den Systemgastronomen überlassen. Denn, dass Unternehmen wie Hallo Pizza jetzt auch vegane Pizzen im Programm haben, zeigt, dass hier Umsatzpotenzial gesehen wird. Außerdem: „Die Themen vegan und vegetarisch werden unsere Gesellschaft wesentlich beeinflussen“, ist Prof. Michael Kleinert sicher. Wolle sich ein Bäcker als Spezialist für genussvolle und gesunde Ernährung profilieren, sollten auch vegane Produkte im Sortiment beworben werden, so die Empfehlung des Chefs des Instituts für Lebensmittel- und Getränkeinnovationen an der Hochschule Wädenswil (Schweiz) auf einer Marketingtagung des Landesinnungsverbands Württem-

berg. Dabei haben gerade Bäcker gute Karten. „Bei uns sind alle Brote, Brötchen und auch die Brezeln vegan“, betont zum Beispiel Aurelio Ingrassia von der Bäckerei Königsbäck, der sein Unternehmen komplett auf Bio-land umgestellt hat. Schwieriger ist es bei süßen Artikeln, aber

auch da bietet sich an, zwei bis drei Artikel vegan ausloben zu können. „Vegan werden wir jedenfalls weiterentwickeln“ so der Unternehmer aus Stuttgart.

Auch Hubert Berger aus Reutlingen ist in Sachen vegane Backwaren unterwegs. Fünf vegane Kuchen hat er im Moment

im Sortiment und versucht dabei, traditionelle Rezepte auf die heutige Zeit zu übertragen. „Die Rohstoffe sind aber richtig teuer und die Produkte schmecken etwas anders.“ Schon deshalb, weil die klassische Sahne fehlt. Sein Tipp: Auf fruchtebasierte Produkte setzen. Es gebe in der

Bäckerei viele Möglichkeiten, vegane Produkte anzubieten und damit die Ernährungskompetenz zu unterstreichen, so Bergrers Fazit. Dazu gehört auch das Snackangebot. Schon mit einem kleinen aber kreativen Angebot von drei Produkten ist man auch bei Veganern in aller Munde.